## vom gem. Wes. in Mühlhausen. 103

gelagert um dem Churfürsten zu Sactsen Johann, dem Herzoge zu Sachsen George, dem Herzoge zu Braunschweig Heinrich, und dem Landgrafen Philipp zu Heffen, welche ihnen ungefähr mit 1500 Mann Reus teren und einigem Jufvolk Einhalt thun wollen, sich entgegen zu seken, von diesen aber mit Verlust von 7000 Bauren zerstreuet, Münzer und Pfeifer aber gefangen und nachher auf dem Schadeberge unweit der Stadt enthauptet worden, hochst erwähnte Chur: und Fürsten aber am Himmelfahrtstage mit 400 Mann von ihrendun Trouppen in die Stadt kommen, den ewigen Rath abgesetzt, und das Rer giment wieder aufgerichtet; so ist die Stadt Mühlhausen zu Vertheilung derer Kosten von 80000 Gulden, und 40000 Gulden vor die Plunderung, auch zur Schadloshaltung derer geplunderten Edelleute und Klöster ans gehalten worden, minder nicht auch an ihren Rechten dermaßen eingeschränket worden, daß ihr die Eigenschaften einer Reichsstadt kaum abzumierken waren. Es ist aber, da die Kosten und Contributionen, auch die Schadloshaltung berichtiget worden, endlich auf dem Reichstage dahin ges diehen, daß die Stadt aller ihrer Frens

.be